

Tagung

FREITAG, 18. NOVEMBER 2011

9.15 – 16.45 UHR

HÖRSAAL 103 (1. OG)

FABRIKSTRASSE 6

VONROLL-AREAL, BERN

Geschlechtergleichstellung im Migrationskontext: Bevormundung oder Emanzipation?

Partnerinnen und Partner

Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte
Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung
Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW

www.skmr.ch
www.izfg.unibe.ch
www.zuw.unibe.ch

Universität Bern
Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW
Schanzeneckstrasse 1
Postfach 8573
3001 Bern

Telefon +41 31 631 39 28
Fax +41 31 631 33 60
zuw@zuw.unibe.ch
www.zuw.unibe.ch



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)



^b
UNIVERSITÄT
BERN

Geschlechtergleichstellung im Migrationskontext: Bevormundung oder Emanzipation?

Inhalt

Frauen im Migrationskontext werden vorwiegend als Opfer wahrgenommen – ihrer Selbständigkeit, ihren Entscheidungen und ihren Fähigkeiten, das Leben in der Fremde zu meistern, wird ebenso wenig Beachtung geschenkt wie den Chancen, die sich für Frauen durch die Migration bieten. Diese defizit-orientierte Sicht hat in der jüngsten Vergangenheit dazu geführt, dass Sondergesetze beschlossen worden sind, die auf spezifische Gruppen von Migrierenden zielen, mit dem Ziel, deren Frauen mit strafrechtlichen Normen vor kulturell oder religiös begründeter Unterdrückung zu schützen. Die Tagung setzt sich mit den oft stereotypen Annahmen über Migrantinnen und Migranten auseinander und geht der Frage nach, ob und wenn ja,

wie die aktuelle (Migrations-)Politik genderspezifische Gegebenheiten berücksichtigt. Ausgehend von dominanten Bildern von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz und von statistischen Daten, werden geschlechtsspezifische Dimensionen der Integrationsdebatte reflektiert und die Auswirkungen aktueller rechtlicher Bemühungen, die vor allem mit dem Schutz von Migrantinnen (etwa vor Zwangsverheiratung oder sexueller Verstümmelung) begründet werden, erläutert. Ziel der Weiterbildung ist es, Elemente zu identifizieren, welche für die Gleichstellung beider Geschlechter und für eine erfolgreiche Integration gerade auch der Migrantinnen in die Schweizer Gesellschaft zu beachten sind.

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Fachleute aller Bereiche, welche sich in ihrer Tätigkeit mit Fragen der Migrations- und Integrationspolitik befassen sowie weitere Interessierte, die sich in Verwaltung, Politik, Forschung, kirchlichen Kreisen oder in Hilfswerken mit entsprechenden Fragestellungen befassen.

Programm

Moderation
Prof. Dr. Walter Kälin, Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte

09.15 Uhr Einleitung: Ziele, Themen und Fragestellungen

Prof. Dr. Walter Kälin, Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte, Universität Bern

Geschlecht und Migration

09.45 Uhr Bilder und Zahlen: Die Migrationsbevölkerung aus der Geschlechterperspektive

Prof. Dr. Brigitte Schnegg und Dr. Andrea Kofler, IZFG, Universität Bern

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Geschlechtsspezifische Dimensionen von Integrationsmassnahmen

Dr. Nicole Wichmann, Schweizerisches Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien, Universität Neuenburg, und Prof. Dr. Alberto Achermann, Zentrum für Migrationsrecht, Universität Bern

12.30 Uhr Lunch

Schützen, Fordern, Fördern

13.30 Uhr Umgang des Schweizerischen Rechts mit Ehen aus anderen Kulturen und die Konsequenzen

Prof. Dr. Thomas Geiser, Forschungsinstitut für Arbeit und Arbeitsrecht FAA-HSG, Universität St. Gallen

14.15 Uhr Verbot von sexuellen Verstümmelungen: Schutz durch strafrechtliche Sondermassnahmen?

Prof. Dr. Martino Mona, Institut für Strafrecht und Kriminologie, Universität Bern

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Ausblick

Roundtable unter der Leitung von Walter Kälin mit Mario Gattiker, Direktor a.i. Bundesamt für Migration
Dr. Simone Prodolliet, Geschäftsführerin Sekretariat der Eidg. Kommission für Migrationsfragen
Vertreter/in Bundesamt für Justiz (angefragt)
u.a.

16.45 Uhr Ende der Tagung

Allgemeine Hinweise

Kursort

Die Tagung findet im Hörsaal 103 (1. OG) im Hörsaalgebäude PHBern (vonRoll-Areal) an der Fabrikstrasse 6, 3012 Bern, statt.

Kosten

Fr. 250.–. In den Tagungskosten sind Tagungsunterlagen und Pausenverpflegung sowie ein Stehlunch inbegriffen.

Informationen

Christina Hausammann, Tel. 031 302 03 39, christina.hausammann@zuw.unibe.ch
Evelyn Fehr, Kurssekretariat, Tel. 031 631 39 28, Fax 031 631 33 60, zuw@zuw.unibe.ch

Programmverantwortung

Prof. Dr. Walter Kälin, Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte, Universität Bern

Programmleitung

Christina Hausammann, lic. iur., Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte, Bereich Geschlechterpolitik am Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern

Die Programmleitung behält sich allfällige Programmänderungen vor.

Kurssprache

deutsch

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mittels Anmeldetalon bei der ZUW der Universität Bern oder online unter: <http://tinyurl.com/67mdsp2>

Die Tagung wird nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt. Kurz nach Anmeldeschluss werden Sie über die Durchführung und Aufnahme benachrichtigt. Nach der Tagung erhalten Sie von der Universität Bern die Rechnung für die Tagungskosten (zahlbar innert 30 Tagen).

Anmeldefrist

4. November 2011

Anmeldetalon

Ich melde mich verbindlich an für die Tagung «Geschlechtergleichstellung im Migrationskontext: Bevormundung oder Emanzipation» vom 18. November 2011 in Bern (Kursnummer W47.11.01).

Ich akzeptiere folgende Annullierungsbestimmungen:

Ein Rückzug der Anmeldung vor dem Anmeldeschluss ist ohne Kostenfolge möglich. Bei einer Abmeldung nach Anmeldeschluss wird das Tagungsgeld in voller Höhe in Rechnung gestellt. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu bestimmen.

Herr Frau

Name/Vorname

Titel

Organisation/Institution

.....

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf/Funktion

Ort/Datum Unterschrift

Bitte **gut lesbar** ausfüllen und einsenden an: Universität Bern, Zentrum für universitäre Weiterbildung, Schanzeneckstrasse 1, Postfach 8573, 3001 Bern (Fax 031 631 33 60)